



Ländliche Entwicklung in Bayern

Projektinformation

**Bauen in der Weinbergs - Kulturland-
schaft: „Obere und Untere Wengerts-
treppe“ und „Verbreiterung am
Fränkischen Rotwein Wanderweg“**



Flurbereinigung Erlenbach a. Main 1, Stadt Erlenbach a. Main, Landkreis Miltenberg

Allgemein:

In Erlenbach a. Main, Klingenberg am Main und Großheubach laufen seit 1985 Flurbereinigungsverfahren. Es handelt sich nicht um Weinbergs-Flurbereinigungen im herkömmlichen Sinne, sondern um für den Außenstehenden kaum auffallende, längerfristige Projekte zur Erhaltung und Förderung des Terrassenweinbaus. Maßnahmen der planmäßigen gemeinschaftlichen Rebenanpflanzung mit umfassender Bodenordnung sind nicht vorgesehen. Es sind Verfahren die eher unter „Hilfe zur Selbsthilfe“ laufen.

Zielsetzungen:

Arbeitsbedingungen der Winzer langfristig verbessern

Beitrag leisten zum Erhalt des Terrassensteilhangs mit seinen Trockenmauern als „Weinbergs-Kulturlandschaft“ und seinem prägenden Landschaftsbild

Staatliche Förderung

von gemeinschaftlichen Maßnahmen:

Instandsetzung und Verbesserung vorhandener Erschließungsanlagen einschl. Stützmauern und Treppen, in geringem Umfang Wegneuanlagen und Treppenanlagen, Tropfbewässerungsanlagen, Bodenordnungsmaßnahmen

von privaten Maßnahmen:

Mauer- und Treppensanierungen, Rebplantagen, Tropfbewässerungen, Aufstiegshilfen (z.B. Monorakbahnen)

Die Baumaßnahmen „Obere und Untere Wengertstreppe“ und „Verbreiterung am Fränkischen Rotwein Wanderweg“

Finanzierung: 75% Zuschuss Freistaat Bayern (davon 50% EU-Mittel), 25% Stadt Erlenbach a. Main

Obere und Untere Wengertstreppe

Die schadhafte vorhandene Wengertstreppe wurden mit Buntsandsteinen auf gesamter Länge (32 m + 57m) saniert. Wiederverwertbare Steine wurden verwendet, Stufen größtenteils neu, einseitiger Handlauf, teilweise unterbrochen, um Bewirtschaftung der angrenzenden Weinbergsflächen zu ermöglichen. Die Treppen sind als beschränkt öffentlicher Fußweg gewidmet und der Öffentlichkeit zugänglich.

Bauzeit: Juni bis November 2008, Baukosten: etwa 100.000 €

Verbreiterung am Fränkischen Rotwein Wanderweg

Die talseitige Wegmauer war an dieser Stelle eingestürzt. Da der Weinbergsbesitzer bereit war, Fläche abzugeben, konnte die Wegmauer um etwa 4 m hangabwärts versetzt werden. Es entstand eine Verbreiterung auf etwa 30 m Länge, die zum einen als Wende- und Abstellfläche genutzt werden kann, zum anderen können hier gelegentlich Sitzbänke aufgestellt werden (prägnanter Aussichtspunkt).

Die neuerrichtete Mauer soll nicht nur die erforderliche Stabilität und Standsicherheit gewährleisten sondern auch den Charakter einer Trockenmauer entsprechen. Dies leistet die Gabionenbauweise. Die Sichtflächen der Gabionen wurden in Trockenmauerbauweise mit heimischen rötlichen Sandsteinen ohne Bindemittel ausgeführt.

Bauzeit: April / Mai 2009, Baukosten: etwa 110.000 €

Würzburg, den 24.05.2009

Peter Doneis

Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Erlenbach am Main

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zellerstr. 40, 97082 Würzburg,

Tel. 0931-4101-282, Email: peter.doneis@ale-ufr.bayern.de